

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hagen, Stadt der FernUniversität
Juni 2023



**Sperrfrist:
30.06.2023, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Hagen, Stadt der FernUniversität
Berichtsmonat:	Juni 2023
Erstellungsdatum:	27.06.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	01.08.2023
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Ausbildungsstellenmarkt

Im operativen Verfahren der BA wurde seit April 2022 die Erfassung der besetzten außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen verbessert; dadurch ergibt sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zumeist ein Anstieg der (nachweisbaren) außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen, der technisch bedingt ist und nicht auf einer tatsächlichen Ausweitung von Förderungen beruht; s. a. Kurzinfo "Abbildung von Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) in den BA-Statistiken".

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Beschäftigungsstatistik

Beschäftigungsbetriebe in Gewerbegebieten, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, und die dort Beschäftigten (Arbeitsort) werden ab Stichtag August 2022 regional exakt zugeordnet. Vergleiche mit Berichtsmonaten vor August 2022 können aus diesem Grund eingeschränkt sein. Weitere Erläuterung hierzu finden sich in der Hintergrundinformation „Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes“:

https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Verbesserte-Ermittlung-Arbeitsort.pdf?__blob=publicationFile&v=4

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hagen, Stadt der FernUniversität

Juni 2023

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Hagen, Stadt der FernUniversität
 Juni 2023

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2022		Mai 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	18.024	17.883	17.963	141	0,8	-195	-1,1	0,8	2,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.548	11.566	11.622	-18	-0,2	-122	-1,0	6,8	7,2
55,6% Männer	6.415	6.437	6.412	-22	-0,3	165	2,6	6,3	5,7
44,4% Frauen	5.133	5.129	5.210	4	0,1	-287	-5,3	7,4	9,1
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	925	866	865	59	6,8	-105	-10,2	1,4	3,8
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	196	178	166	18	10,1	-82	-29,5	-	-8,3
32,8% 50 Jahre und älter	3.787	3.820	3.843	-33	-0,9	68	1,8	7,0	7,4
22,5% dar. 55 Jahre und älter	2.594	2.602	2.637	-8	-0,3	77	3,1	8,4	10,1
46,2% Langzeitarbeitslose	5.340	5.340	5.438	-	-	-285	-5,1	-4,9	-3,3
7,7% Schwerbehinderte Menschen	886	899	914	-13	-1,4	14	1,6	7,4	9,9
47,4% Ausländer	5.475	5.518	5.517	-43	-0,8	-246	-4,3	12,3	11,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.894	1.710	1.881	184	10,8	-477	-20,1	14,8	21,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	503	476	526	27	5,7	58	13,0	-4,8	0,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	513	452	466	61	13,5	19	3,8	13,3	1,7
seit Jahresbeginn	11.188	9.294	7.584	x	x	702	6,7	14,5	14,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.933	1.777	1.889	156	8,8	401	26,2	17,6	5,9
dar. in Erwerbstätigkeit	403	417	467	-14	-3,4	18	4,7	5,0	-8,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	576	472	455	104	22,0	156	37,1	23,6	-7,3
seit Jahresbeginn	10.912	8.979	7.202	x	x	1.027	10,4	7,5	5,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	11,3	11,3	11,5	x	x	x	11,5	10,7	10,7
dar. Männer	11,5	11,5	11,5	x	x	x	11,2	10,9	10,8
Frauen	11,1	11,0	11,4	x	x	x	11,8	10,4	10,4
15 bis unter 25 Jahre	8,5	8,0	8,2	x	x	x	9,7	8,1	8,0
15 bis unter 20 Jahre	7,5	6,8	7,1	x	x	x	11,9	7,6	7,6
50 bis unter 65 Jahre	10,4	10,5	10,6	x	x	x	10,3	9,9	9,8
55 bis unter 65 Jahre	10,9	11,0	11,4	x	x	x	11,0	10,5	10,6
Ausländer	24,5	24,7	26,6	x	x	x	27,6	23,7	24,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,2	12,2	12,4	x	x	x	12,4	11,5	11,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.609	12.617	12.691	-8	-0,1	-341	-2,6	4,2	4,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.628	14.556	14.613	72	0,5	190	1,3	6,4	6,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.663	14.596	14.656	67	0,5	186	1,3	6,4	6,6
Unterbeschäftigungsquote	14,0	14,0	14,1	x	x	x	13,9	13,2	13,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.380	2.329	2.371	51	2,2	393	19,8	18,4	21,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.010	18.094	18.111	-84	-0,5	27	0,1	4,7	4,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.216	8.204	8.219	12	0,1	-48	-0,6	4,4	4,2
Bedarfsgemeinschaften	12.267	12.366	12.369	-99	-0,8	-29	-0,2	5,1	4,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	244	251	344	-7	-2,8	11	4,7	-18,0	12,4
Zugang seit Jahresbeginn	1.655	1.411	1.160	x	x	-100	-5,7	-7,3	-4,6
Bestand	1.881	1.875	1.903	6	0,3	-30	-1,6	-6,7	-2,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Hagen, Stadt der FernUniversität
 Juni 2023

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2022		Mai 2022	Apr 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.332	4.291	4.282	41	1,0	283	7,0	5,3	7,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.599	2.516	2.586	83	3,3	367	16,4	13,0	18,4
63,9% Männer	1.662	1.597	1.626	65	4,1	294	21,5	15,7	20,5
36,1% Frauen	937	919	960	18	2,0	73	8,4	8,5	14,8
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	301	269	296	32	11,9	27	9,9	3,1	21,8
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	28	26	6	21,4	15	78,9	16,7	18,2
37,4% 50 Jahre und älter	973	969	989	4	0,4	84	9,4	9,2	12,5
29,7% dar. 55 Jahre und älter	772	762	779	10	1,3	78	11,2	9,6	14,9
11,1% Langzeitarbeitslose	288	278	297	10	3,6	-62	-17,7	-19,0	-8,6
9,2% Schwerbehinderte Menschen	238	241	245	-3	-1,2	19	8,7	12,6	13,4
32,9% Ausländer	854	837	860	17	2,0	119	16,2	12,5	14,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	699	587	682	112	19,1	127	22,2	4,8	18,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	364	329	371	35	10,6	78	27,3	0,3	11,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	160	101	114	59	58,4	-4	-2,4	-10,6	-8,1
seit Jahresbeginn	4.171	3.472	2.885	x	x	480	13,0	11,3	12,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	520	557	606	-37	-6,6	19	3,8	19,5	4,7
dar. in Erwerbstätigkeit	199	237	261	-38	-16,0	1	0,5	21,5	4,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	113	130	111	-17	-13,1	-6	-5,0	31,3	-18,4
seit Jahresbeginn	3.359	2.839	2.282	x	x	-42	-1,2	-2,1	-6,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,2	2,2	2,1
dar. Männer	3,0	2,9	2,9	x	x	x	2,5	2,5	2,4
Frauen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,9	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,5	2,8	x	x	x	2,6	2,5	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,1	1,1	x	x	x	0,8	1,0	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,4
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,4	x	x	x	3,0	3,0	3,0
Ausländer	3,8	3,7	4,1	x	x	x	3,5	3,6	3,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,8	x	x	x	2,4	2,4	2,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.694	2.595	2.649	99	3,8	383	16,6	12,8	16,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.039	2.965	3.010	74	2,5	425	16,3	12,7	15,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.070	3.000	3.049	70	2,3	423	16,0	12,6	15,5
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,5	2,6	2,5
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.380	2.329	2.371	51	2,2	393	19,8	18,4	21,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Hagen, Stadt der FernUniversität
 Juni 2023

Merkmale	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2022		Mai 2022	Apr 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.692	13.592	13.681	100	0,7	-478	-3,4	-0,5	1,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.949	9.050	9.036	-101	-1,1	-489	-5,2	5,2	4,4
53,1% Männer	4.753	4.840	4.786	-87	-1,8	-129	-2,6	3,6	1,5
46,9% Frauen	4.196	4.210	4.250	-14	-0,3	-360	-7,9	7,2	7,8
7,0% 15 bis unter 25 Jahre	624	597	569	27	4,5	-132	-17,5	0,7	-3,6
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	162	150	140	12	8,0	-97	-37,5	-2,6	-11,9
31,4% 50 Jahre und älter	2.814	2.851	2.854	-37	-1,3	-16	-0,6	6,3	5,7
20,4% dar. 55 Jahre und älter	1.822	1.840	1.858	-18	-1,0	-1	-0,1	7,9	8,2
56,5% Langzeitarbeitslose	5.052	5.062	5.141	-10	-0,2	-223	-4,2	-4,0	-3,0
7,2% Schwerbehinderte Menschen	648	658	669	-10	-1,5	-5	-0,8	5,6	8,6
51,6% Ausländer	4.621	4.681	4.657	-60	-1,3	-365	-7,3	12,3	11,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.195	1.123	1.199	72	6,4	-604	-33,6	20,8	22,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	139	147	155	-8	-5,4	-20	-12,6	-14,5	-18,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	353	351	352	2	0,6	23	7,0	22,7	5,4
seit Jahresbeginn	7.017	5.822	4.699	x	x	222	3,3	16,5	15,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.413	1.220	1.283	193	15,8	382	37,1	16,7	6,5
dar. in Erwerbstätigkeit	204	180	206	24	13,3	17	9,1	-10,9	-20,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	463	342	344	121	35,4	162	53,8	20,8	-3,1
seit Jahresbeginn	7.553	6.140	4.920	x	x	1.069	16,5	12,6	11,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,8	8,9	8,9	x	x	x	9,3	8,5	8,5
dar. Männer	8,5	8,7	8,6	x	x	x	8,8	8,4	8,4
Frauen	9,0	9,1	9,3	x	x	x	9,9	8,6	8,6
15 bis unter 25 Jahre	5,8	5,5	5,4	x	x	x	7,1	5,6	5,6
15 bis unter 20 Jahre	6,2	5,7	6,0	x	x	x	11,1	6,6	6,7
50 bis unter 65 Jahre	7,7	7,9	7,9	x	x	x	7,8	7,4	7,4
55 bis unter 65 Jahre	7,7	7,8	8,0	x	x	x	7,9	7,4	7,6
Ausländer	20,7	20,9	22,5	x	x	x	24,1	20,1	21,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,5	9,6	9,6	x	x	x	10,0	9,2	9,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.915	10.022	10.043	-107	-1,1	-724	-6,8	2,1	1,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.588	11.591	11.604	-3	-0,0	-236	-2,0	4,9	4,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.593	11.595	11.608	-2	-0,0	-237	-2,0	4,9	4,5
Unterbeschäftigungsquote	11,1	11,1	11,2	x	x	x	11,4	10,6	10,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.010	18.094	18.111	-84	-0,5	27	0,1	4,7	4,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.216	8.204	8.219	12	0,1	-48	-0,6	4,4	4,2
Bedarfsgemeinschaften	12.267	12.366	12.369	-99	-0,8	-29	-0,2	5,1	4,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2023 bis Juni 2023.

[zurück zum Inhalt](#)

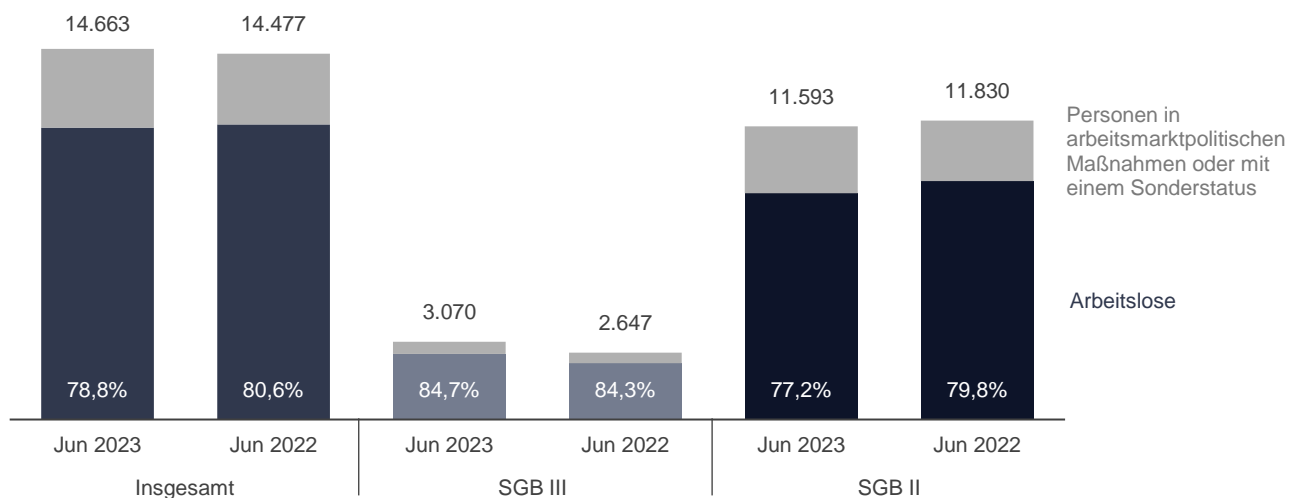
Komponenten der Unterbeschäftigung

Hagen, Stadt der FernUniversität

Juni 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2022		Mai 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	11.548	11.566	-18	-0,2	-122	-1,0	6,8	7,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.061	1.051	10	1,0	-219	-17,1	-18,2	-18,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	666	638	28	4,4	-80	-10,7	-15,2	-17,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	395	413	-18	-4,4	-139	-26,0	-22,5	-20,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.609	12.617	-8	-0,1	-341	-2,6	4,2	4,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.019	1.940	79	4,1	531	35,7	23,6	23,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	545	557	-12	-2,2	102	23,0	19,0	10,8
Arbeitsgelegenheiten	244	232	12	5,2	19	8,4	3,1	0,5
Fremdförderung	826	731	95	13,0	392	90,3	67,7	72,0
Beschäftigungszuschuss	13	13	-	-	-3	-18,8	-18,8	-18,8
Teilhabe am Arbeitsmarkt	212	217	-5	-2,3	8	3,9	6,4	7,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	179	190	-11	-5,8	13	7,8	-13,6	-1,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.628	14.556	72	0,5	190	1,3	6,4	6,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	35	39	-4	-10,3	-4	-10,3	-	13,2
Gründungszuschuss	30	35	-5	-14,3	-3	-9,1	6,1	18,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	4	-	-	-2	-33,3	-33,3	-20,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.663	14.596	67	0,5	186	1,3	6,4	6,6
Unterbeschäftigungsquote	14,0	14,0	x	x	x	13,9	13,2	13,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,8	79,2	x	x	x	80,6	78,9	78,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hagen, Stadt der FernUniversität

Juni 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Jun 2022		Mai 2022		Apr 2022
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.599	2.516	83	3,3	367	16,4	13,0	18,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	95	79	16	20,3	16	20,3	6,8	-25,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	95	79	16	20,3	16	20,3	6,8	-25,9	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.694	2.595	99	3,8	383	16,6	12,8	16,7	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	345	370	-25	-6,8	42	13,9	11,8	7,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	262	278	-16	-5,8	36	15,9	15,4	9,0	
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	37	35	2	5,7	7	23,3	-2,8	-2,9	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	46	57	-11	-19,3	-1	-2,1	5,6	7,1	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.039	2.965	74	2,5	425	16,3	12,7	15,5	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	30	35	-5	-14,3	-3	-9,1	6,1	18,2	
Gründungszuschuss	30	35	-5	-14,3	-3	-9,1	6,1	18,2	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.070	3.000	70	2,3	423	16,0	12,6	15,5	
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	x	x	x	2,5	2,6	2,5	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,7	83,9	x	x	x	84,3	83,6	82,8	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	8.949	9.050	-101	-1,1	-489	-5,2	5,2	4,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	966	972	-6	-0,6	-235	-19,6	-19,7	-18,2	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	571	559	12	2,1	-96	-14,4	-17,6	-16,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	395	413	-18	-4,4	-139	-26,0	-22,5	-20,0	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.915	10.022	-107	-1,1	-724	-6,8	2,1	1,6	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.674	1.569	105	6,7	489	41,3	26,7	28,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	282	278	4	1,4	65	30,0	22,5	12,8	
Fremdförderung	244	232	12	5,2	19	8,4	3,1	0,5	
Beschäftigungszuschuss	789	696	93	13,4	385	95,3	74,0	78,7	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	13	13	-	-	-3	-18,8	-18,8	-18,8	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	212	217	-5	-2,3	8	3,9	6,4	7,9	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	133	133	-	-	14	11,8	-19,9	-3,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.588	11.591	-3	-0,0	-236	-2,0	4,9	4,5	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	4	4	-	-	-2	-33,3	-33,3	-20,0	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	4	-	-	-2	-33,3	-33,3	-20,0	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.593	11.595	-2	-0,0	-237	-2,0	4,9	4,5	
Unterbeschäftigungsquote	11,1	11,1	x	x	x	11,4	10,6	10,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,2	78,1	x	x	x	79,8	77,8	77,9	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

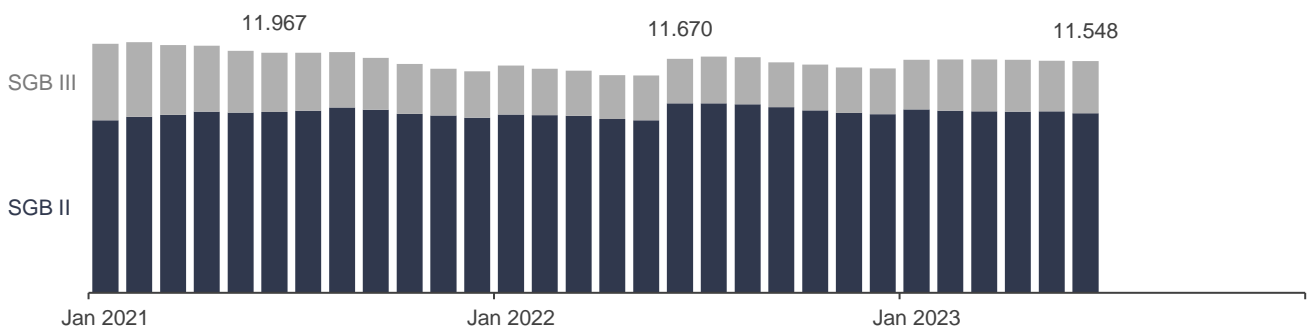
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Hagen, Stadt der FernUniversität
Juni 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni geringfügig verringert, und zwar um 18 auf 11.548. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 122 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 11,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 11,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.599, das sind 83 mehr als im Vormonat und 367 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 8.949 Arbeitslose, das ist ein Minus von 101 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2022 waren es 489 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 8,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	11.548	-18	-0,2	-122	-1,0	11,3	11,3	11,5
Männer	6.415	-22	-0,3	165	2,6	11,5	11,5	11,2
Frauen	5.133	4	0,1	-287	-5,3	11,1	11,0	11,8
15 bis unter 25 Jahre	925	59	6,8	-105	-10,2	8,5	8,0	9,7
15 bis unter 20 Jahre	196	18	10,1	-82	-29,5	7,5	6,8	11,9
50 Jahre und älter	3.787	-33	-0,9	68	1,8	10,4	10,5	10,3
55 Jahre und älter	2.594	-8	-0,3	77	3,1	10,9	11,0	11,0
Deutsche	6.073	25	0,4	124	2,1	7,6	7,6	7,4
Ausländer	5.475	-43	-0,8	-246	-4,3	24,5	24,7	27,6
Rechtskreis SGB III	2.599	83	3,3	367	16,4	2,5	2,5	2,2
Männer	1.662	65	4,1	294	21,5	3,0	2,9	2,5
Frauen	937	18	2,0	73	8,4	2,0	2,0	1,9
15 bis unter 25 Jahre	301	32	11,9	27	9,9	2,8	2,5	2,6
15 bis unter 20 Jahre	34	6	21,4	15	78,9	1,3	1,1	0,8
50 Jahre und älter	973	4	0,4	84	9,4	2,6	2,6	2,5
55 Jahre und älter	772	10	1,3	78	11,2	3,2	3,2	3,0
Deutsche	1.745	66	3,9	248	16,6	2,2	2,1	1,9
Ausländer	854	17	2,0	119	16,2	3,8	3,7	3,5
Rechtskreis SGB II	8.949	-101	-1,1	-489	-5,2	8,8	8,9	9,3
Männer	4.753	-87	-1,8	-129	-2,6	8,5	8,7	8,8
Frauen	4.196	-14	-0,3	-360	-7,9	9,0	9,1	9,9
15 bis unter 25 Jahre	624	27	4,5	-132	-17,5	5,8	5,5	7,1
15 bis unter 20 Jahre	162	12	8,0	-97	-37,5	6,2	5,7	11,1
50 Jahre und älter	2.814	-37	-1,3	-16	-0,6	7,7	7,9	7,8
55 Jahre und älter	1.822	-18	-1,0	-1	-0,1	7,7	7,8	7,9
Deutsche	4.328	-41	-0,9	-124	-2,8	5,4	5,5	5,5
Ausländer	4.621	-60	-1,3	-365	-7,3	20,7	20,9	24,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

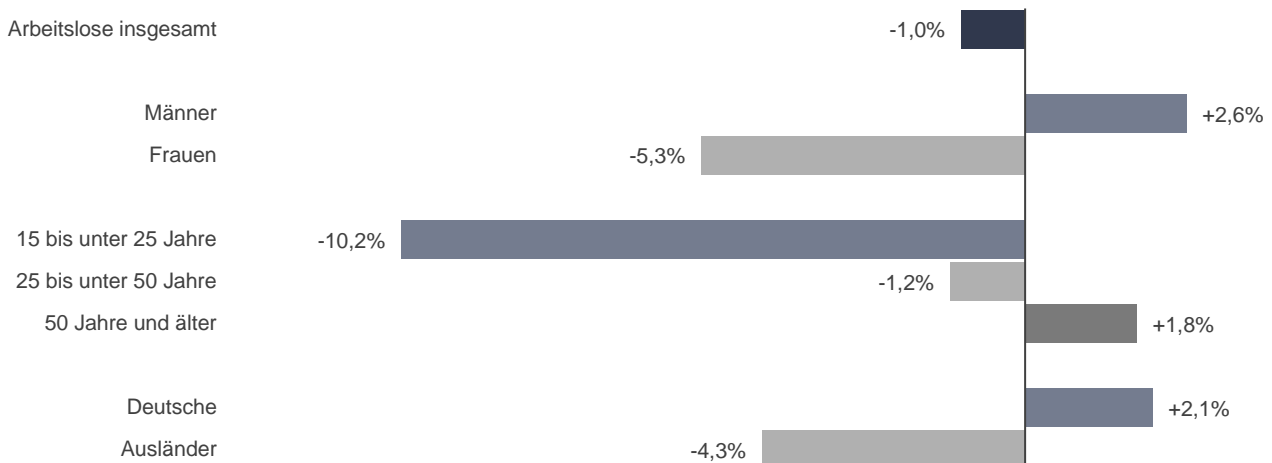
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

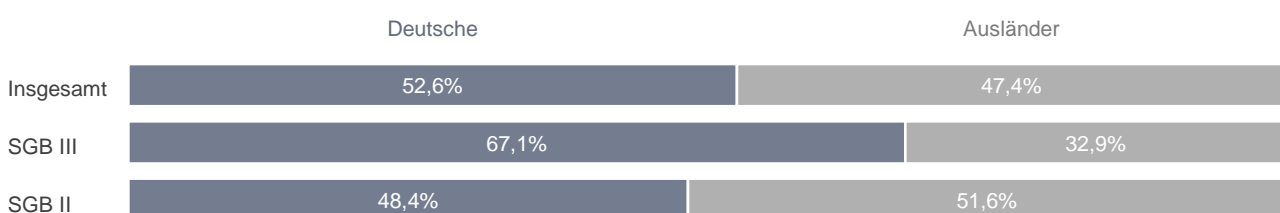
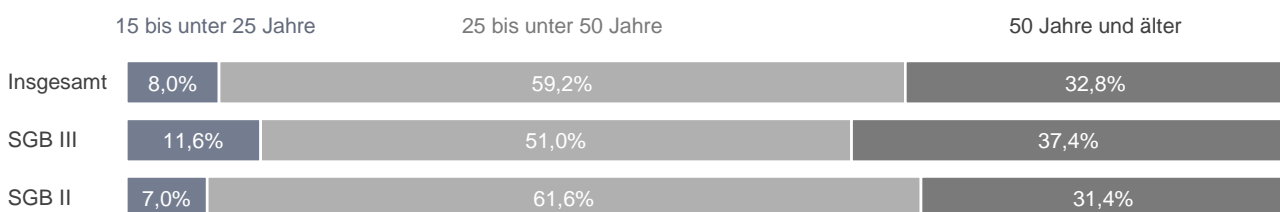
Hagen, Stadt der FernUniversität
Juni 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von –10% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +3% bei Männern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

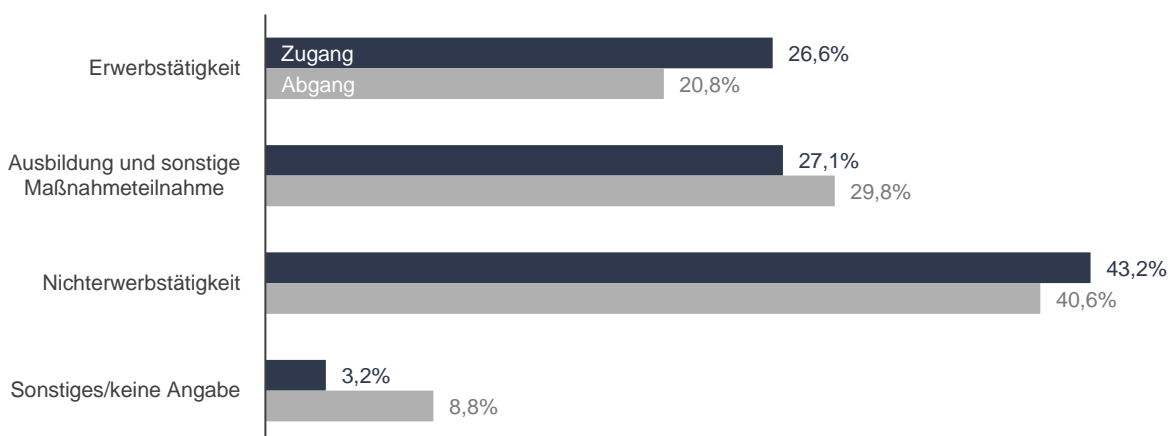
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Hagen, Stadt der FernUniversität

Juni 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 1.894 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 477 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.933 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 401 mehr als im Juni 2022. Seit Jahresbeginn gab es 11.188 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 702 Meldungen. Dem gegenüber stehen 10.912 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.027 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 503 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 58 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 403 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 18 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.894	184	10,8	-477	-20,1	11.188	702	6,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	503	27	5,7	58	13,0	3.385	208	6,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	470	29	6,6	56	13,5	3.136	145	4,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	18	-5	-21,7	1	5,9	140	16	12,9
Selbständigkeit	15	3	25,0	1	7,1	98	38	63,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	513	61	13,5	19	3,8	2.873	116	4,2
Nichterwerbstätigkeit	818	101	14,1	-572	-41,2	4.546	238	5,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	472	39	9,0	53	12,6	2.744	595	27,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	304	59	24,1	-646	-68,0	1.585	-394	-19,9
Sonstiges/keine Angabe	60	-5	-7,7	18	42,9	384	140	57,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.933	156	8,8	401	26,2	10.912	1.027	10,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	403	-14	-3,4	18	4,7	2.472	-225	-8,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	358	-8	-2,2	2	0,6	2.195	-261	-10,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	30	2	7,1	13	76,5	166	17	11,4
Selbständigkeit	15	-7	-31,8	3	25,0	107	23	27,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	576	104	22,0	156	37,1	2.955	251	9,3
Nichterwerbstätigkeit	784	98	14,3	201	34,5	4.377	895	25,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	497	62	14,3	122	32,5	2.820	597	26,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	215	29	15,6	53	32,7	1.148	185	19,2
Sonstiges/keine Angabe	170	-32	-15,8	26	18,1	1.108	106	10,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

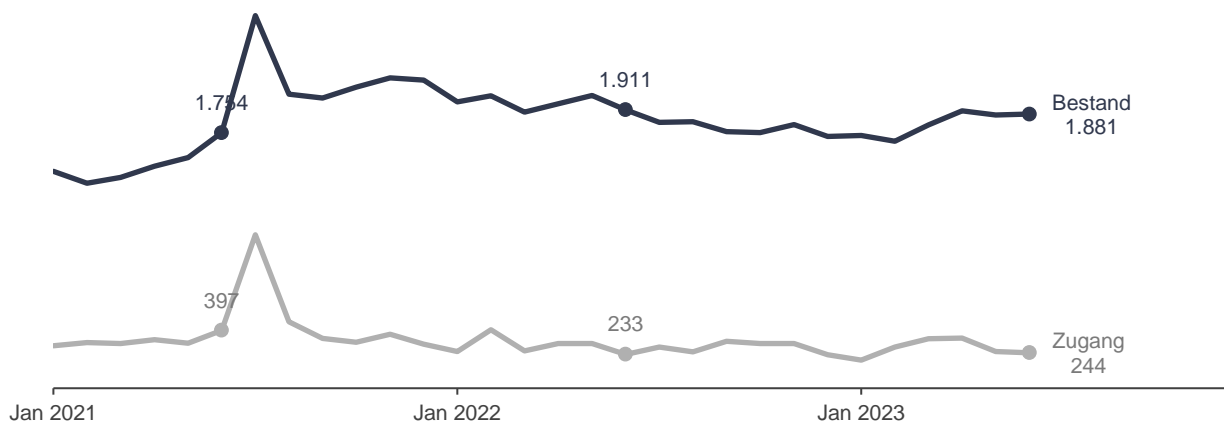
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Hagen, Stadt der FernUniversität
Juni 2023

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Juni geringfügig gestiegen, und zwar um 6 auf 1.881. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 30 Stellen weniger (-2 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 244 neue Arbeitsstellen, das waren 11 oder 5 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.655 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 100 oder 6%. Zudem wurden im Juni 242 Arbeitsstellen abgemeldet, 88 oder 27 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 1.540 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 401 oder 21%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	244	-7	-2,8	11	4,7	1.655	-100	-5,7
dar. sofort zu besetzen	150	-10	-6,3	12	8,7	962	-161	-14,3
sozialversicherungspflichtig	242	-8	-3,2	13	5,7	1.642	-91	-5,3
dar. sofort zu besetzen	148	-11	-6,9	11	8,0	952	-156	-14,1
Bestand	1.881	6	0,3	-30	-1,6	1.816	-141	-7,2
dar. sofort zu besetzen	1.769	-15	-0,8	-94	-5,0	1.716	-170	-9,0
sozialversicherungspflichtig	1.860	8	0,4	-21	-1,1	1.795	-136	-7,0
dar. sofort zu besetzen	1.748	-13	-0,7	-87	-4,7	1.695	-165	-8,9
Abgang	242	-27	-10,0	-88	-26,7	1.540	-401	-20,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	238	-31	-11,5	-91	-27,7	1.530	-393	-20,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

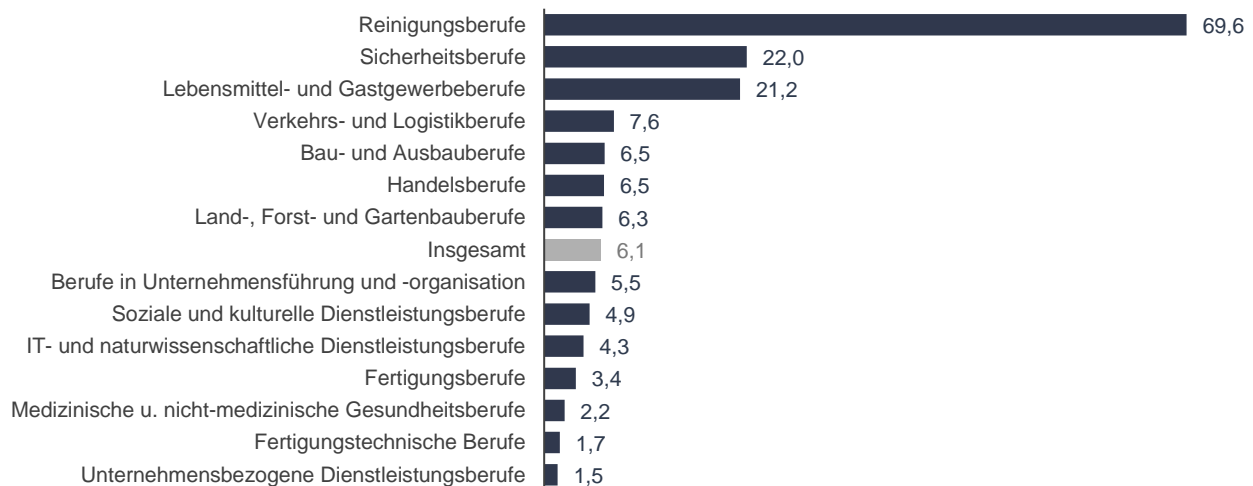
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Hagen, Stadt der FernUniversität

Juni 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jun 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	11.548	100	-18	-0,2	-122	-1,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	177	1,5	6	3,5	11	6,6
Fertigungsberufe	1.076	9,3	-29	-2,6	-28	-2,5
Fertigungstechnische Berufe	486	4,2	7	1,5	-1	-0,2
Bau- und Ausbauberufe	634	5,5	-3	-0,5	72	12,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	870	7,5	-2	-0,2	38	4,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	512	4,4	-12	-2,3	48	10,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	674	5,8	8	1,2	22	3,4
Handelsberufe	1.102	9,5	2	0,2	50	4,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	625	5,4	15	2,5	16	2,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	161	1,4	4	2,5	15	10,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	98	0,8	-4	-3,9	-1	-1,0
Sicherheitsberufe	593	5,1	-	-	99	20,0
Verkehrs- und Logistikberufe	2.070	17,9	-	-	13	0,6
Reinigungsberufe	1.392	12,1	2	0,1	-42	-2,9
Keine Angabe	1.078	9,3	-12	-1,1	-434	-28,7
Gemeldete Arbeitsstellen	1.881	100	6	0,3	-30	-1,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	28	1,5	-2	-6,7	-10	-26,3
Fertigungsberufe	313	16,6	-6	-1,9	14	4,7
Fertigungstechnische Berufe	285	15,2	-8	-2,7	27	10,5
Bau- und Ausbauberufe	97	5,2	-5	-4,9	3	3,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	41	2,2	-4	-8,9	-17	-29,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	232	12,3	10	4,5	4	1,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	137	7,3	-	-	-78	-36,3
Handelsberufe	170	9,0	4	2,4	-46	-21,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	113	6,0	8	7,6	15	15,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	110	5,8	5	4,8	2	1,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	23	1,2	-	-	-6	-20,7
Sicherheitsberufe	27	1,4	-5	-15,6	19	237,5
Verkehrs- und Logistikberufe	274	14,6	2	0,7	71	35,0
Reinigungsberufe	20	1,1	7	53,8	-28	-58,3
Keine Angabe	11	0,6	-	-	-	-

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

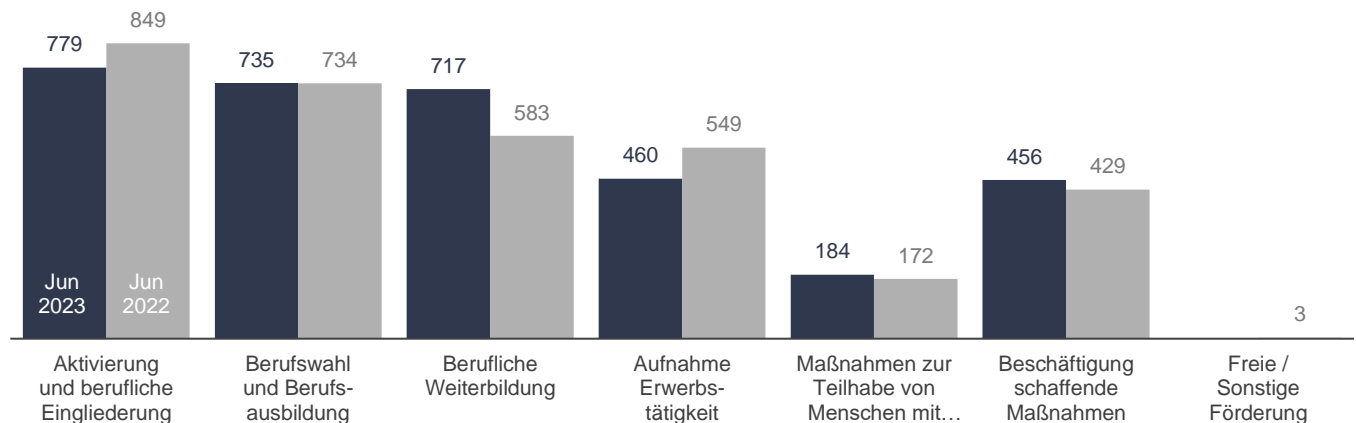
Hagen, Stadt der FernUniversität

Juni 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jun 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	516	133	34,7	-27	-5,0	2.448	-246	-9,1
Berufswahl und Berufsausbildung	17	-9	-34,6	-2	-10,5	248	-41	-14,2
Berufliche Weiterbildung	77	-49	-38,9	12	18,5	594	167	39,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	107	7	7,0	8	8,1	519	-93	-15,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	4	80,0	1	12,5	57	-21	-26,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	61	6	10,9	14	29,8	453	12	2,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-3	-100,0	11	-4	-26,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	779	26	3,5	-70	-8,2	747	-82	-9,9
Berufswahl und Berufsausbildung	735	-18	-2,4	1	0,1	727	-49	-6,4
Berufliche Weiterbildung	717	-15	-2,0	134	23,0	685	69	11,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	460	-7	-1,5	-89	-16,2	446	-86	-16,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	184	-3	-1,6	12	7,0	187	8	4,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	456	7	1,6	27	6,3	438	22	5,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-3	-100,0	0	-2	-90,9
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	442	95	27,4	-67	-13,2	2.093	-245	-10,5
Berufswahl und Berufsausbildung	39	15	62,5	-32	-45,1	273	-61	-18,3
Berufliche Weiterbildung	105	23	28,0	3	2,9	520	1	0,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	95	6	6,7	2	2,2	503	-62	-11,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	9	225,0	-3	-18,8	55	-29	-34,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	47	2	4,4	4	9,3	402	10	2,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

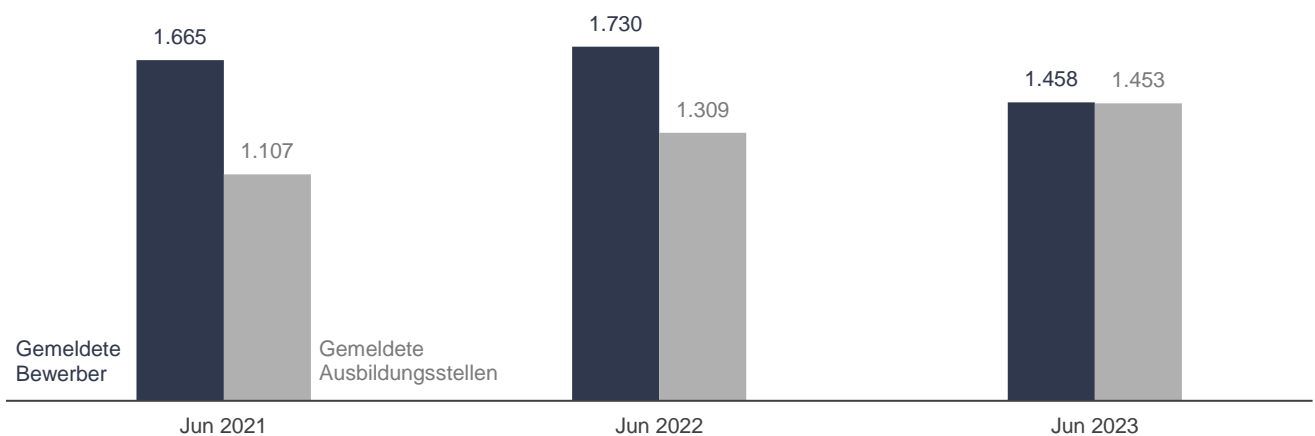
3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Ausbildungsmarkt

Hagen, Stadt der FernUniversität
Juni 2023

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2022 meldeten sich 1.458 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 272 weniger als im Vorjahreszeitraum (–16%). Zugleich gab es 1.453 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 144 (+11%). Ende Juni waren 573 Bewerber noch unversorgt und 720 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–28 oder –5%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+123 oder +21%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2022/2023	Veränderung gegenüber Vorjahr		2021/2022	2020/2021
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.458	-272	-15,7	1.730	1.665
versorgte Bewerber	885	-244	-21,6	1.129	1.054
einmündende Bewerber	334	-73	-17,9	407	376
andere ehemalige Bewerber	342	-166	-32,7	508	444
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	209	-5	-2,3	214	234
unversorgte Bewerber	573	-28	-4,7	601	611
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.453	144	11,0	1.309	1.107
betriebliche Ausbildungsstellen	1.421	137	10,7	1.284	1.098
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	32	7	28,0	25	9
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	720	123	20,6	597	534
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,00	x	x	0,76	0,66
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,26	x	x	0,99	0,87

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Hagen, Stadt der FernUniversität (Arbeitsort)

Dezember 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 71.012. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 806 oder 1,1%, nach -277 oder -0,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (+197 oder +4,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Verkehr und Lagerei (-947 oder -14,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2022 / Dez 2021	
	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	71.012	71.757	70.803	71.085	71.818	-806	-1,1
54,5% Männer	38.680	39.316	38.877	38.930	39.513	-833	-2,1
45,5% Frauen	32.332	32.441	31.926	32.155	32.305	27	0,1
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	7.180	7.412	6.737	7.067	7.374	-194	-2,6
64,6% 25 bis unter 55 Jahre	45.887	46.415	46.232	46.383	46.925	-1.038	-2,2
24,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	17.197	17.215	17.144	16.982	16.891	306	1,8
71,6% Vollzeit	50.842	51.481	50.738	51.057	51.735	-893	-1,7
28,4% Teilzeit	20.170	20.276	20.065	20.028	20.083	87	0,4
84,6% Deutsche	60.111	60.624	60.081	60.398	61.238	-1.127	-1,8
15,4% Ausländer	10.901	11.133	10.722	10.687	10.580	321	3,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hagen, Stadt der FernUniversität

März 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	12.362	524	4,4
davon			
mit 1 Person	6.198	197	3,3
mit 2 Personen	2.186	171	8,5
mit 3 Personen	1.446	170	13,3
mit 4 Personen	1.093	-14	-1,3
mit 5 und mehr Personen	1.439	-	-
darunter			
Single-BG	6.195	195	3,3
Alleinerziehende-BG	2.073	272	15,1
Partner-BG ohne Kinder	1.163	22	1,9
Partner-BG mit Kindern	2.712	36	1,3
nicht zuordenbare BG	219	-1	-0,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.789	309	6,9
davon: mit 1 Kind	1.869	252	15,6
mit 2 Kindern	1.409	78	5,9
mit 3 und mehr Kindern	1.511	-21	-1,4
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	27.679	1.045	3,9
darunter			
Männer	13.852	313	2,3
Frauen	13.827	732	5,6
Leistungsberechtigte (LB)	26.566	1.055	4,1
Regelleistungsberechtigte (RLB)	26.368	1.049	4,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	18.084	739	4,3
darunter			
Männer	8.812	106	1,2
Frauen	9.272	633	7,3
davon			
unter 25 Jahre	3.538	201	6,0
25 bis unter 55 Jahre	11.428	369	3,3
55 Jahre und älter	3.118	169	5,7
darunter			
Deutsche	8.412	-277	-3,2
Ausländer	9.672	1.016	11,7
darunter			
Alleinerziehende	2.062	272	15,2
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	8.284	310	3,9
darunter			
unter 3 Jahre	1.571	-76	-4,6
3 bis unter 6 Jahre	1.813	89	5,2
6 bis unter 15 Jahre	4.733	301	6,8
über 15 Jahre	167	-4	-2,3
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	198	6	3,1
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	1.113	-10	-0,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	499	-1	-0,2
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	614	-9	-1,4

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

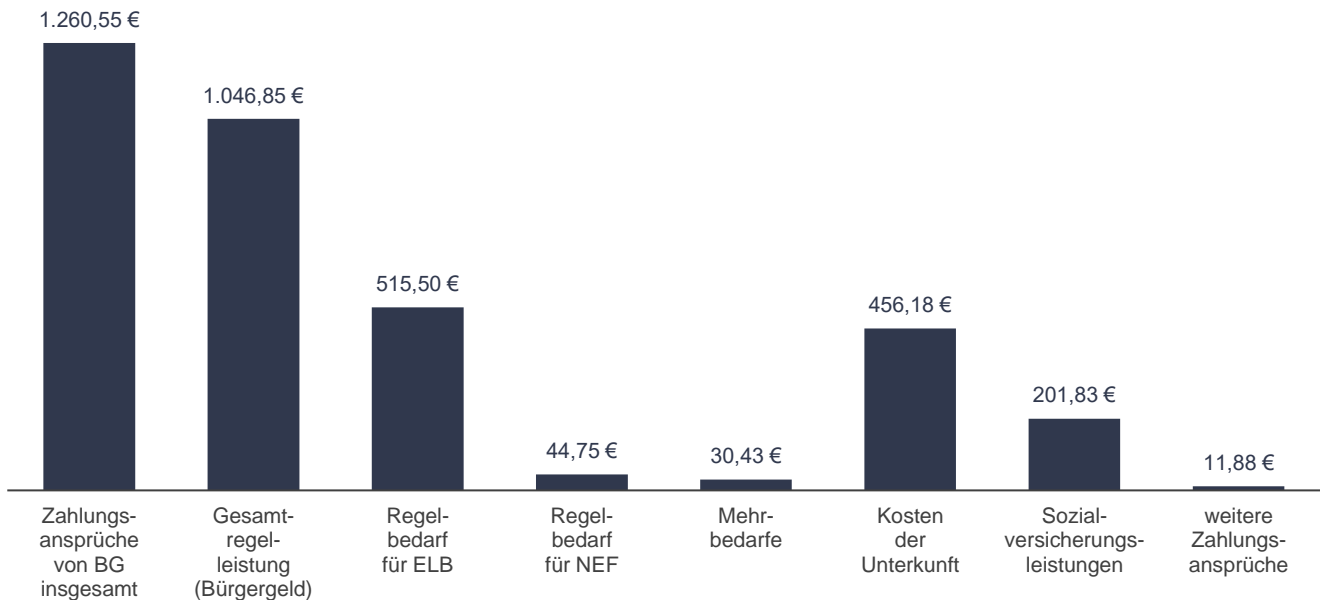
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hagen, Stadt der FernUniversität

März 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	15.582.978	1.261	12.362	1.261
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	12.941.132	1.047	12.356	1.047
Regelbedarf für ELB	6.372.599	515	11.631	548
Regelbedarf für NEF	553.156	45	2.743	202
Mehrbedarfe	376.126	30	5.696	66
Kosten der Unterkunft	5.639.250	456	11.829	477
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.585.146	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.494.965	202	12.330	202
weitere Zahlungsansprüche	146.881	12	-	-
sonstige Leistungen	96.494	8	-	-
unabweisbarer Bedarf	49.682	4	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	706	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.